



Protokoll der Sprecher*innenratssitzung der LAG

am Montag, den 20. September 2021

digital über Zoom

15.00 Uhr bis 16:45 Uhr

Anwesende (x), Entschuldigte (e) des Sprecher*innenrates

x	Dieter Burgard, Vorsitzender
x	Joachim Hennig, stellv. Vorsitzender
e	Eberhard Dittus
x	Dr. Cornelia Dold
x	Alice Fuß
x	Dr. Thomas Grotum
x	Lena Haase
x	Richard Keuler
x	Nina Klinkel MdL
x	Maurice Kuhn

x	Georg Mertes
x	Christof Pies
x	Dr. Franz-Josef Ratter
e	Axel Redmer
x	Renate Rosenau
e	Ksenia Stähle-Müller
x	Dr. Ulrike Winkler
	Ständige Gäste LpB:
e	Uwe Bader
e	Annika Heinze

TOP 1: Begrüßung, Anwesenheit, Tagesordnung

Dieter Burgard begrüßt und erklärt, dass Eberhard Dittus mit sofortiger Wirkung nicht mehr dem Sprecher*innenrat zur Verfügung steht

Franz-Josef Ratter schlägt vor, TOP 8 für die bundesweite Gedenkstättenkonferenz zu verwenden und TOP 9 für Sonstiges zu nutzen

TOP 2: Rückblick auf die Ergebnisse der Klausurtagung

Dieter Burgard berichtet kurz über die Klausurtagung

Lena Haase fasst die Ergebnisse und die notwendigen Handlungsschritte, die auf der Klausurtagung festgehalten wurden, zusammen (siehe Anlage)

- ➔ Die neue vorgesehene Struktur des Sprecher*innenrates sollte im besten Fall aus 12 Mitgliedern bestehen

Georg Mertes berichtet über das Beispiel der Gründung eines Fördervereins in Sachsen; hier sitzt der Sprecherrat im Vorstand des neu gegründeten Fördervereins

Dieter Burgard berichtet über Netzwerk ELAN, das über das Land gefördert wird (siehe Mail vom 9. September 2021)

Franz-Josef Ratter äußert Bedenken, dass es gerade für Mitglieder zu kompliziert wird

Thomas Grotum spricht sich dafür aus, dass Strukturen bei einer Vereinsgründung übertragen werden sollten; spricht, dass Personen aus dem Sprecher*innenrat im Vorstand des Vereins sitzen sollten

Dieter Burgard möchte eine weitere Sitzung des Sprecher*innenrates einberufen, die vor der MV stattfinden soll; hier soll nochmals die Struktur sowie die mögliche personelle Besetzung des künftigen Sprecher*innenrates genauer besprochen werden

TOP 3: Tag der Landesgeschichte

Dieter Burgard berichtet kurz über den Ablauf des Tages in Ingelheim; einen genauen Ablaufplan wird er noch versenden

Mitglieder dürfen Infomaterial abgeben, das dort verteilt werden soll; Dieter Burgard weist nochmals darauf hin, dass Flyer an ihn gesendet werden können

Thomas Grotum möchte gerne, dass neben www.lagrlp.de noch die Homepage www.erinnern-gedenken-rlp.de auf die Entwürfe des neuen Flyers sowie der Roll-Ups aufgenommen werden

Franz-Josef Ratter äußert, dass der dialog auf dem Flyer genannt werden soll und dass die Flyer nur für die nächsten Wochen genutzt werden sollen und anschließend überarbeitet werden müssen

- ➔ Es wird festgehalten, dass die neuen Entwürfe lediglich eine Zwischenlösung darstellen und zeitnah durch Entwürfe des neuen Sprecher*innenrates ersetzt werden sollen

Christof Pies merkt an, dass das Angebot beim Tag der Landesgeschichte attraktiver sein sollte als lediglich Flyer zu verteilen; so möchte er z.B. Laptops mit digitalen Angeboten bereitstellen

TOP 4: Infotagung und MV am 20.11.2021 inkl. Sprecherratswahl

Franz-Josef Ratter berichtet über Vorbereitungen zur Infotagung der LpB mit Uwe Baader und Annika Heintze

- Thema: Ruanda (1. Vorstellung des Landes/allgemeine Einführung durch Herrn Michael Niden; 2. Vorstellung der Gedenkarbeit durch Prof. Brandstetter, 3. Vorstellung des Vereins Ibuka; 4. Diskussionsrunde mit Prof. Brandstetter, Dr. Auernheimer und Herrn Blam unter der Moderation von Franz-Josef Ratter)
- Im Frühjahr soll es einen zweiten Termin geben, bei dem dann auch Betroffene eingebunden werden sollen
- Zeitraum: 10 bis 13 Uhr für die Infotagung und der Nachmittag für die MV (ab 14 Uhr)
- Reise nach Ruanda ist ebenfalls in Planung

Künftiger Sprecher*innenrat, der auf der anstehenden Mitgliederversammlung gewählt werden soll, soll voraussichtlich 12 Personen umfassen

- Dieter Burgard möchte nicht erneut als Vorsitzender kandidieren
- Sprecher*innenrat soll Vorschlag für den künftigen Rat machen
- Georg Mertes spricht sich dafür aus, dass ergänzende AGs neben den in der Struktur festgehaltenen genannt werden können, in die man gewählt werden möchte; und, dass der Sprecher*innenrat eine Person braucht, die eng an der Landespolitik angeknüpft ist
- Dieter Burgard schlägt vor, die Grafik von Lena Haase (siehe Anlage) in der nächsten Sitzung offiziell zu verabschieden
- Joachim Hennig wird nicht mehr kandidieren; Ulrike Winkler überdenkt ihre Mitgliedschaft nochmals

TOP 5: Tagung in Simmern am 24.11.

Christof Pies berichtet kurz und deutet auf die Wichtigkeit der Gründung einer Koordinierungsstelle hin; dies zeige vor allem die momentane Situation, in der mehrere Ausstellungen zu ähnlichen Themen zeitgleich präsentiert werden

TOP 6: LAG-dialog und Homepage

Maurice Kuhn berichtet, dass nächste Ausgabe des Dialogs im Oktober versendet werden wird

Neuaufgabe der Homepage wird angegangen; ein erstes Konzept zur Neugestaltung wird Maurice Kuhn an Interessierte weiterleiten, sodass daran weitergearbeitet werden kann

TOP 7: Fonds Erinnern und Gedenken

Georg Mertes berichtet über Finanzstand, bei dem ein großer Teil der angeforderten Anträge noch offenstehen

- Er schlägt vor, die Betroffenen zu informieren und eine Deadline zum 15.11.2021 zu setzen; alle Anträge, die bis dahin nicht abgerechnet sind, werden obsolet

Antrag, der von Franz-Josef Ratter für die Bezuschussung eines Kenotaphen auf dem jüdischen Friedhof in Deidesheim eingereicht wurde, wird zur Abstimmung gegeben und einstimmig beschlossen

TOP 8: Verschiedenes

Georg Mertes berichtet **von der 9. bundesweiten Gedenkstättenkonferenz** in Stuttgart, den 15.–17. September 2021 zum Thema: Gedenkstätten für NS-Opfer – aktuelles gesellschaftliches Mandat und bürgerschaftliches Engagement

1. Tag

Parallele Treffen der bundesweit tätigen Arbeitsgemeinschaften

Mitgliederversammlung des Verbands der Gedenkstätten in Deutschland - Forum

- Probleme bei der Umsetzung der Vereinsgründung aus formalen Gründen
- Es muss noch die Unterschriftsberechtigung der einzelnen Unterzeichner*innen der Gründungsanzeige beigebracht werden
- Kassenbericht: Bisher keine Kontoanmeldung möglich. Bisher etwa > € 2.000,- Auslagen. Die Mitgliedsbeiträge sollen vorläufig auf ein privates Konto überwiesen werden → Mitteilung folgt
- Berichte aus den Mitgliedsverbänden:
 - Generationswechsel

Gemeinsames Treffen der anwesenden Arbeitsgemeinschaften

- Bei der Diskussion über Forderungen zur BTW wurden die unterschiedlichen Interessenlagen der drei Vereinigungen (AG [große] Gedenkstätten, Landeszentralen, VGDF) sehr deutlich.

- Die großen, durch den Bund institutionell geförderten Gedenkstätten haben offensichtlich **kein** Interesse an einer grundlegenden Überarbeitung der Gedenkstättenkonzeption, weil sie fürchten am Ende weniger zu haben.
- Der VGD-F erhebt durchaus die Forderung nach einer Anpassung der Gedenkstättenkonzeption des Bundes im Hinblick auf die eigene Stellung und die Lage der „kleinen“, bisher noch nicht von institutioneller Förderung bedachten Gedenkstätten.
- Die Landeszentralen, soweit vertreten, wollen (wie üblich) keine Wellen verursachen.
- Ergebnis: eine ziemlich weichgespülte Pressemitteilung

Beginn der gemeinsamen Gedenkstättenkonferenz

Vorträge mit Diskussion

- Erinnerungskultur – Einmischung heute vor den historischen Erfahrungen, Prof. Dr. Jens-Christian Wagner
- Rechte Gewalt und politische Bildung, Dr. Thomas Köcher:
- Historische Erfahrungen und Einmischung bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Dr. Elke Gryglewski (Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten)

2. Tag

Projektvorstellungen Beispiele bürgerschaftlichen Engagements in Gedenkstätten

- Die bürgerschaftliche Initiative für das „Hotel Silber“ in Stuttgart, Elke Banabak, Harald Stinglele (Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V.)
- Bürgerschaftliches Engagement im Rohnsdorfer Stadtgarten, Dr. Ulrike Schrader (Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal)
- überLAGERt – lokale Jugendgeschichtsarbeit an Orten ehemaliger KZ-Außenlager in Brandenburg, Sandra Brenner (Zeitwerk, Beratungsstelle für Jugendgeschichtsarbeit, Landesjugendring Brandenburg)

Arbeitsgruppen zu Formen bürgerschaftlichen Engagements in Gedenkstätten

Vorstellung des Themenbarometers zu „Corona“

Corona und Co. – die letzten eindreiviertel Jahre und deren Auswirkungen

3. Tag

Besichtigung des „Hotel Silber“ → Prädikat: sehenswert

Dieter Burgard berichtet über Jüdische Kulturtage und den Leo-Trepp-Schülerpreis; Flyer werden versendet

Dieter Burgard beschließt die Sitzung; nächster Sprecher*innenratstermin: 18.10., 14 Uhr, digital